

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek
am Mittwoch, dem 10.06.2015
im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek**

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 22:11 Uhr

anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl
Herr Michael Rohwer
Herr Thomas Omnitz
Herr Uwe Pauschardt

von der Verwaltung

Herr Maximilian Müller
Herr Halkard Krause

fehlt entschuldigt:

Herr Klaus Dahmke

außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Reiner Großer
Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Markus Kühl
Frau Ute Langrock

Frau Ulrike Tuskowski (Gleichstellung)
Frau Sabine Voiges (Holsteinischer Courier)

drei Einwohner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 10.06.2015
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.03.2015
5. Einwohnerfragestunde I
6. Mitteilungen
7. Information über die am 11.03.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
8. Windeignungsflächen - Sachstandsbericht
9. Überprüfung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wasbek im Hinblick auf die 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie 2002 / 49 / EG
Vorlage: 0025/2013/DS
10. Neubau Sporthalle, Sachstandsbericht
11. Jahresrechnung 2014 - Prüfung / Vorberatung / Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung
Vorlage: 0023/2013/DS
12. Neuordnung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V.
Vorlage: 0024/2013/DS
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Hollerbuhl eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Tuskowski als neue Gleichstellungsbeauftragte. Herr Dahmke fehlt entschuldigt und wird nicht vertreten.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 10.06.2015
-----	--

Keine; sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Aussprachebedarf beschließt der Ausschuss die Tagesordnungspunkte (TOP) 15-18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen (einstimmig).

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.03.2015
-----	---

Keine Wortmeldungen, die Niederschrift wird insofern gebilligt.

5 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Frau Langrock hat eine Frage zu der Befahrung der Aalbekbrücke durch Molkerei-LKW, welche von Herrn Hollerbuhl beantwortet wird. Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Herr Hollerbuhl verweist auf TOP 13.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Bürgermeister berichtet über die Tätigkeit des neuen Gemeindearbeiters, der zur Pflege der öffentlichen Rabatten eingestellt wurde. Ferner wurden mit dem neu angeschafften Geschwindigkeitserfassungsgerät schon viele Messungen an unterschiedlichen Standorten durchgeführt.

7 .	Information über die am 11.03.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.03.2015 der Gemeindevertretung empfohlen wurde, einen Bürger zum Ehrenbürger der Gemeinde Wasbek zu ernennen.

8 .	Windeignungsflächen - Sachstandsbericht
-----	---

Herr Hollerbuhl gibt einen kurzen Überblick zum derzeitigen Sachstand und erteilt Herrn Müller das Wort. Herr Müller vom Fachdienst 61 der Stadt Neumünster gibt bekannt, dass die Landesregierung am 04.06.15 ein Windenergieplanungssicherstellungsgesetz erlassen hat. Danach können Anträge auf Windkraftanlagen zurückgestellt werden, bzw. der Bau untersagt werden. Die Aufstellung von Raumordnungsplänen soll unverzüglich beginnen, Frist bis 05.06.2017. Mitte Juni werden Kriterien beschrieben. Herr Müller empfiehlt der Gemeinde, die Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes zunächst ruhen zu lassen bis sich die von der Landesplanungsbehörde in Aufstellung befindlichen neuen Regionalpläne konkretisieren. **(siehe Anlage)**

Die Fragen von Herrn Omnitz und Herrn Pauschardt werden von Herrn Müller beantwortet. Weiterhin äußern sich der Bürgermeister, Herr Rohwer und Herr Hollerbuhl. Herr Pauschardt weist auf die starke Belastung der Gemeinde durch den Autobahnausbau hin. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verabschiedet Herr Hollerbuhl Herrn Müller und dankt für die Ausführungen. Herr Müller verlässt die Sitzung um 20:01 h.

9 .	Überprüfung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wasbek im Hinblick auf die 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie 2002 / 49 / EG Vorlage: 0025/2013/DS
-----	--

Der Ausschussvorsitzende führt in die Vorlage ein und stellt die bisherige Entwicklung dar. Die Lärmbelastung der Einwohner ist gestiegen, zumal nunmehr auch die Lärmentwicklung der Fahrzeuge auf der B 430 berücksichtigt wird. Es besteht die Möglichkeit den Lärmaktionsplan zu überarbeiten oder den Lärmaktionsplan auf der Basis aktueller Daten fortzuschreiben, was die Verwaltung empfiehlt.

Zum Thema äußern sich Herr Rohwer, Herr Pauschardt und der Bürgermeister. Die Nachfragen werden von Herrn Hollerbuhl beantwortet, welcher dann über die Vorlage abstimmen lässt.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Verwaltung zu beauftragen, den Lärmaktionsplan der Gemeinde Wasbek (1. Stufe) auf der Basis der aktualisierten Daten fortzuschreiben.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen (einstimmig).

10 .	Neubau Sporthalle, Sachstandsbericht
------	--------------------------------------

Herr Hollerbuhl ruft den TOP auf und teilt dem Ausschuss die Überlegungen des Planungsausschusses „Finanzierung“ mit. Es werden verschiedene Szenarien vorgestellt, in denen es u. a. um Verringerung der Ausgaben (z. B. Kanalsanierung, Straßenerneuerung und Straßenbeleuchtung); Erhöhung der Einnahmen (z. B. durch die zukünftige Nutzung); aber auch höhere Ausgaben (z. B. die Aalbek-Brückensanierung und Grundstücksnutzungsvereinbarungen mit dem Schulverband) und mögliche niedrigere Einnahmen (z. B. Steuern, Schlüsselzuweisungen) geht.

Der Ausschussvorsitzende regt eine Klärung mit dem Schulverband zu Nutzungszeiten und Vereinbarungen zur Grundstücksnutzung durch den Bürgermeister an. Die GV sollte dem Bürgermeister einen entsprechenden Auftrag erteilen.

Herr Rohloff berichtet von positiven Vorgesprächen, will aber auf einen offiziellen Auftrag aus der Gemeindevertretung warten.

An der folgenden regen Diskussion beteiligen sich Herr Pauschardt, Herr Rohwer, Herr Hollerbuhl und Herr Omnitz. Herr Pauschardt spricht sich für eine konkrete Bedarfsermittlung aus und verweist u. a. auf die Demographie und sinkende Schülerzahlen. Herr Hollerbuhl weist auf den Finanzierungsvorbehalt, den vorläufigen Planungsstand und die Zukunftsfähigkeit hin. Herr Rohwer äußert Unzufriedenheit mit der Berichterstattung der Presse, verweist auf die eigene Bedarfsanalyse des Sportvereines und auf den Sportentwicklungsplan des Kreises.

Der Bürgermeister spricht sich klar für die neue Sporthalle aus.

Herr Hollerbuhl beendet die Diskussion.

11 .	Jahresrechnung 2014 - Prüfung / Vorberatung / Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung Vorlage: 0023/2013/DS
------	--

Der Ausschussvorsitzende führt in die umfangreiche Vorlage ein, gibt einen Überblick und nennt Eckdaten. Der Verwaltungshaushalt ist ausgeglichen, im Vermögenshaushalt haben sich keine Überschreitungen ergeben.

Verwaltungshaushalt: Es gab Mehreinnahmen i. H. v. rd. 260.000 €(wesentlich durch: Einmalzahlung eines Unternehmens wg. Ausgleichsfläche und Gewerbesteuer); Mindereinnahmen i. H. v. rd. 100.000 €(wesentlich durch: Schlüsselzuweisungen); Mehrausgaben i. H. v. rd. 484.000 €(wesentlich durch: Zuführung zum Vermögenshaushalt und Schulkostenbeiträge) und Minderausgaben i. H. v. rd. 300.000 €(wesentlich durch: Schulkostenbeiträge Realschule)

Vermögenshaushalt: Es gab Mehreinnahmen i. H. v. rd. 675.000 €(wesentlich durch: Grundstücksverkauf und Zuführung vom Verwaltungshaushalt); Mindereinnahmen i. H. v. rd. 70.000 €(wesentlich durch: Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage); Mehrausgaben i. H. v. rd. 690.000 €(wesentlich durch: Zuführung an die allgemeine Rücklage und Kanalsanierung) und Minderausgaben i. H. v. rd. 85.000 €(wesentlich durch: Ausbau/Erweiterung Bauhof).

Es erfolgte eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage i. H. v. 590.156,76 € Sie hatte damit am 31.12.2014 einen Bestand von 1.374.475,90 €

Es erfolgt die Prüfung der Unterlagen und die Prüfung der Richtigkeit der Buchungen.

Folgende Haushaltsstellen wurden durch die Ausschussmitglieder stichprobenartig geprüft:

Haushaltsstelle	Prüfergebnis
3.58000.51010	Keine Beanstandungen
4.63000.94010	Keine Beanstandungen
4.63000.94040	Keine Beanstandungen
4.63000.94070	Keine Beanstandungen
4.63000.94160	Keine Beanstandungen
4.67000.36000	Keine Beanstandungen
4.67000.94000	Keine Beanstandungen
3.70000.65200	Keine Beanstandungen
3.13000.59000	Keine Beanstandungen
3.46800.50000	Keine Beanstandungen
3.63000.51000	Keine Beanstandungen*
3.02000.65500	Beanstandung durch Herrn Pauschard
3.63000.51010	Keine Beanstandungen

Zu der Auszahlungsanordnung Nr.: 40000499 beanstandet Herr Pauschardt, dass diese nicht an die BMW – Fraktion, sondern an einen Rechtsanwalt gerichtet war. Herr Hollerbuhl erwähnt die bereits in einem gemeinsamen Gespräch erfolgte abschließende Klärung des Sachverhaltes durch das Rechtsamt der Stadt Neumünster.

* Herr Omnitz bittet um eine Aufstellung der Ausgaben für den Lohweg, Haushaltsstelle: 3.63000.51000 und 3.70100.51000.999 welche die Verwaltung hiermit nachreicht:

Warnke Lohnunternehmen GmbH

Rechnung vom 26.09.2014

Aushub (HH-Stelle: 3.70100.51000.999) 421,26 €

Analytisches Laboratorium

Rechnung vom 06.03.2014,

Laboruntersuchung Wasser (HH-Stelle: 3.63000.51000) 75,57 €

Rechnung vom 15.03.2014,

Kohlenwasserstoffindex (HH-Stelle: 3.63000.51000) 89,25 €

Firma Ernst Krebs GmbH & Co. KG

Rechnung vom 18.03.2014,

Entsorgung von belastetem Mutterboden und

Verfüllung des Grabens (HH-Stelle: 3.63000.51000) 24.100,81 €

Gesamt 24.686,89 €

Die Gesamtkosten i. H. v. rd. 24.000 € wurden von Herrn Rohloff auch seinerzeit kommuniziert. Die von Herrn Omnitz angeführten weiteren Ausgaben für den Lohweg i. H. v. rd. 4.000 € in der Haushaltsstelle: 3.63000.51000 waren nicht im Rahmen der Grabenmaßnahme erforderlich.

Herr Rohwer regt die Aufstellung eines Investitionsplans für die Gemeindefahrzeuge an und weist auf künftigen Investitionsbedarf an anderen Stellen hin.

Abschließend äußert der Bürgermeister, dass durch den wirtschaftlichen Aufschwung ein sehr guter Jahresabschluss vorgelegt werden konnte.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die geprüfte Jahresrechnung 2014 und die überplanmäßigen Ausgaben antragsgemäß zu beschließen.

Beschluss: 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.

12 .	Neuordnung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V. Vorlage: 0024/2013/DS
------	--

Herr Hollerbuhl führt in die Vorlage ein gibt einen Überblick und erklärt die Einzelheiten der geplanten Neuordnung. Die Zustimmung der Trägergemeinden ist erforderlich. Notwendig wird die Umstellung dadurch, dass dem Verein bedingt durch die gute wirtschaftliche Situation die Aberkennung seines Idealvereinsstatus droht. Das wesentliche Vereinsvermögen wird in eine neue gGmbH ausgegliedert. Die Rückfragen von Herrn Rohwer und Herrn Pauschardt werden vom Ausschussvorsitzenden beantwortet. Es wird ein Fachanwalt/Notar mit der Neuordnung beauftragt.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Neuordnung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V. antragsgemäß zuzustimmen.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen (einstimmig).

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Pauschardt hat eine Nachfrage zur Fällung von Eichen im März 2015, welche vom Bürgermeister beantwortet wird.
Zum Baumbestand am Aalbek und dem kleinen Wald an der Hauptstraße soll es einen neuen Termin geben, teilt Herr Rohloff auf Nachfrage von Herrn Hollerbuhl mit.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:11 Uhr und dankt für die Aufmerksamkeit.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)